



KVV GESCHICHTE SOMMERSEMESTER 2023



FSR FBIII

Liebe Studis,

auch für das Sommersemester 2023 bieten wir die Möglichkeit, sich schon vor Beginn der Vorlesungszeit über die im kommenden Semester gehaltenen Veranstaltungen zu informieren. Bei Eurer Entscheidung, welche Veranstaltungen Ihr belegen könnt und möchtet, soll unser **Kommentiertes Vorlesungs Verzeichnis** (kurz **KVV**) Hilfestellung leisten.

Neben einem allgemeinem Überblick über die angebotenen Lehrveranstaltungen verschafft Euch das **KVV** durch die Kommentare der Dozierenden ebenso einen Einblick in die Anforderungen und Inhalte der Kurse. Zudem erhaltet Ihr Hinweise zum Geschehen im Fachbereich sowie Infos zu uns, der Fachschaft des Fachbereichs III.

Im diesjährigen KVV richtet sich auch wieder ein Artikel an alle Erstis, die wir ab April herzlich an der Universität Trier begrüßen dürfen. Eine Übersicht über die Events der Ersti-Woche befindet sich weiter unten auf Seite Sieben.

Weiterhin werden wir wie gehabt auch im nächsten Semester unsere **Sprechstunden** anbieten. Gerne beantworten wir als Fachschaft Eure Fragen und helfen Euch bei weiteren Anliegen.

Die Sprechstunde findet wie gewohnt von **Montag-Donnerstag, 13-14 Uhr** in unserem **Fachschaftsbüro in B9** statt. Außerdem sind wir unter **fsfb3@uni-trier.de** für Euch per Mail erreichbar (auch in den Ferien). Oder Ihr lernt uns einfach persönlich auf einer unserer wöchentlichen Fachschaftsratssitzungen kennen:

Nachwuchs ist immer erwünscht! Während des laufenden Semesters treffen wir uns jeden **Montag um 20 Uhr (s.t.) in Raum B17**.

Wir wünschen Euch allen einen guten Start ins neue Semester!

Eure Fachschaft FB III

Vorwort.....	1
Allgemeiner Hinweis der Fachschaft	3
Die Fachschaft	4
Information: Ersti-Veranstaltungen im Sommersemester.....	5
Basismodul Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft	6
Basismodul Einführung in Grundlagen Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft und Praxismodul Arbeitstechniken und Schlüsselqualifikationen.....	9
Basismodul Alte Geschichte.....	12
Basismodul Frühe Neuzeit.....	20
Praxismodul Arbeitstechniken und Schlüsselqualifikationen.....	22
Praxismodul Berufsfelder.....	23
Vertiefungsmodul Historische Kulturräume/ Regionen der Globalgeschichte.....	30
Vertiefungsmodul Alte Geschichte.....	35
Abschlussmodul Prüfung (BA).....	36
Basismodul Geschichtsdidaktik.....	39
Aufbaumodul Hilfswissenschaften / Methoden der historischen Kultur- und Sozialwissenschaften.....	40
Aufbaumodul Längsschnitt / Internationale Geschichte.....	46
Aufbaumodulpraxis.....	51
Abschlussmodul Prüfung (MA).....	52
Forschung.....	53
Wahlpflichtmodul.....	53
Bereichsfach Gesellschaftswissenschaften.....	53
Arbeitskreise und Teilfachkolloquien.....	54

Allgemeiner Hinweis der Fachschaft

Hinweis zur Kommentierung der Veranstaltungen:

Da wir bereits mehrmals gefragt wurden, ob die Kommentierung durch Studierende durchgeführt wird, möchten wir an dieser Stelle klarstellen, **dass die Kommentierung durch die jeweiligen Dozierenden erfolgt ist!**

Studienverlaufspläne und Erstsemesterstundenpläne:

Für alle Studierende, die nicht wissen, welche Module sie zum kommenden Semester belegen müssen, finden sich auf der Internetseite des Faches Belegempfehlungen sowie Studienverlaufspläne für die unterschiedlichen Studiengänge und Prüfungsordnungen.

**DER VORLESUNGSBEGINN DES SOMMERSEMESTERS IST:
MONTAG, 17.04.2023**

Herausgeber:	Fachschaftsrat FB III (Politikwissenschaft, Geschichte) – Uni Trier
Redaktion:	Nils Rath und Theresa Mast
Layout:	Björn Stumm

Deine Fachschaft – immer erreichbar...

In B9:	Montag-Donnerstag, 13-14 Uhr in B9 (Vorlesungszeit), Termine für die vorlesungsfreie Zeit werden u.a. auf Facebook und an unserer Pinnwand bekannt gegeben
Per E-Mail:	fsfb3@uni-trier.de
Online unter:	https://www.instagram.com/fb3_uni_trier/

Die Fachschaft



Fachschaftssprecher:	Nils Rath
Stellvertretende Sprecherin:	Emma Erdmann
Finanzreferent:	Christoph Brachmann
Stellvertretender Finanzreferent:	Michael de Haan
KulturreferentInnen:	Emily von Gagern, Semih Yöndem
Medienbeauftragte:	Emily von Gagern
Erstbeauftragte:	Malena Bork, Elija Walke, Anton Hartmann
Gleichstellungsbeauftragte:	Katharina Plönes

Information: Ersti-Veranstaltungen im Sommersemester

Campustouren - Mittwoch, 12.04

Jeweils nach den Orientierungsveranstaltungen der Geschichte (12.04, 10 Uhr, HS 2) und der Politikwissenschaft (12.04, 14 Uhr, A8) bieten wir euch kleine Campustouren (ca. 45 Minuten) über den Campus I der Uni Trier an. Dabei machen wir Euch mit allen wichtigen Gebäuden und Orten der Universität vertraut und beantworten gerne Eure Fragen!

Flunkyball-Turnier - Donnerstag, 13.04.

Zum Abschluss der Orientierungstage unserer Fächer treffen wir uns vor der Basilika in der Innenstadt bei einer Runde Flunkyball und verbringen einen entspannten Abend zu Semesterbeginn.

Kneipentour - Donnerstag, 20.04

Am 20.04 treffen wir uns gegen Abend an der Porta für die Pflichtveranstaltung jedes Semesterbeginns! Jeder, ganz besonders unsere Erstis, sind herzlich dazu eingeladen, mit uns die Kneipen der Stadt zu erkunden. Wir freuen uns auf Euch!

Party im Club 11 - Freitag, 05.05

Save the Date! Anfang Mai feiern wir eine Party im Club 11.

... außerdem planen wir zur schönsten Sommerzeit eine **historische Stadtführung**, ein großes **Fußballturnier** sowie eine Neuauflage unseres **Volleyballturniers**. Folgt unseren sozialen Kanälen für weitere Infos und schaut aufmerksam auf unser Pinnwand im B-Gebäude!

Basismodul Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft

Modulzuordnung:	BA HF/NF + BA Antike Welt + BA Altertumswissenschaften + BEd HF/NF + TRISTRA-L
Veranstaltungstyp:	Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13302056
Veranstaltungstitel:	Minderheiten in der Geschichte
Dozent/in:	Dr. Christoph Cluse
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Mi 16-18
Raum:	A 12
Erster Veranstaltungstermin:	19.04.2023
Zulassungsvoraussetzungen:	
Veranstaltungsanforderungen:	
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA
Inhalt:	Epochenübergreifende Einführung in Methoden und Arbeitsweisen des Faches Geschichte (mit praktischen Übungen). Exemplarischer Themenkreis: Minderheiten in der Geschichte
Literatur:	Lingelbach, Gabriele; Rudolph, Harriet: Geschichte studieren. Eine praxisorientierte Einführung für Historiker von der Immatrikulation bis zum Berufseinstieg. Wiesbaden 2005.

Modulzuordnung:	BA3GESC200. BA3GESC400. BA3GES1301. BA3GESC550. BA3GESC750. BA3GESC650. BA3ANT001. BA3GAR2001. BA3AWI1003. BA3GES1501. BA3ANT2029. BA3ARC2200.
Veranstaltungstyp:	Übung / Propädeutikum
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13302056
Veranstaltungstitel:	Aller Welt Feind - Seeräuber und Piraten von der Antike bis in die Neuzeit (2. Parallelgruppe)
Dozent/in:	Rebecca Kreßner
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Freitag 10:00-12:00 Uhr

Raum:	DM 32/35
Erster Veranstaltungstermin:	21.04.23
Zulassungsvoraussetzungen:	
Veranstaltungsanforderungen:	Studienleistungen in Form von Anwesenheit und Erfüllen der gestellten Aufgaben. Als Prüfungsleistung ist ein Portfolio aus verschiedenen Aufgabenstellungen einzureichen.
Anmeldeformalitäten:	
Inhalt:	Das Propädeutikum soll die grundlegenden Fertigkeiten vermitteln, die für das Studium der Geschichte erforderlich sind. Am Beispiel des exemplarischen Themas der Seeräuberei wird das Recherchieren und Bibliographieren sowie der wissenschaftliche Umgang mit historischen Quellen und Forschungsliteratur für Antike, Mittelalter und Neuzeit geübt.
Literatur:	Wird in der Veranstaltung genannt.

Modulzuordnung:	BA3GES1301, BA3GESC200, BA3GESC550, BA3GESC400, BA3GESC750, BA3GESC650, BA3ANT001, BA3GAR2001, BA3AWI1003, BA3GES1501, BA3ANT2029, BA3ARC2200
Veranstaltungstyp:	Propädeutikum (7. Parallelgruppe)
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13302056
Veranstaltungstitel:	Epochenübergreifende Exempel einer Architekturgeschichte
Dozent/in:	Dr. René Möhrle
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Di. 14-16
Raum:	A11
Erster Veranstaltungstermin:	18.4.
Zulassungsvoraussetzungen:	Porta
Veranstaltungsanforderungen:	Zusammenfassung eines Aufsatzes, Quelleninterpretation, Bibliographie (je Studien- und Prüfungsleistung)
Anmeldeformalitäten:	Porta
Inhalt:	Basismodul Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft. Über regelmäßige Teilnahme wird in Struktur und Methodik des Fachs eingeführt. Über diverse Studienleistungen wird auf die

	<p>drei Prüfungsleistungen vorbereitet: Zusammenfassung eines Aufsatzes, Quelleninterpretation, Bibliographie. Im Propädeutikum erlernen Studienanfänger die wichtigsten Arbeitstechniken für das Geschichtsstudium. Den thematischen Hintergrund bildet eine epochenübergreifende Architekturgeschichte.</p>
<p>Literatur:</p>	<p>Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren, Konstanz 2006; Sarah Thieme/Jana Weiß: Lesen im Geschichtsstudium, Opladen 2020 (EBook-Tricat); Meinrad von Engelberg/Christian Freigang (Hrsg.): WBG-Architekturgeschichte. Die Neuzeit, Darmstadt 2014.</p>

Für die Vorlesung „Einführung in das Studium des Faches Geschichte“ (HS2, Mi 14-26 Uhr) haben wir leider keinen Kommentar erhalten.

**Basismodul Einführung in Grundlagen Theorien und Methoden der
Geschichtswissenschaft und Praxismodul Arbeitstechniken und
Schlüsselqualifikationen**

Modulzuordnung:	BA3GESC200 / BA3GESC400 / BA3GESC550
Veranstaltungstyp:	Übung
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13302027
Veranstaltungstitel:	Mündliche Fachkommunikation: Geschichte in Bildern - Bildergeschichten
Dozent/in:	PD Dr. Eva Bischoff
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstag: 14:00 - 16:00, mit Blockveranstaltungen am 06.+13.05.2023, jeweils 10:00 – 18:00 Uhr
Raum:	P 2
Erster Veranstaltungstermin:	18.04.2023 (letzter Termin 23.05.2023)
Zulassungsvoraussetzungen:	
Veranstaltungsanforderungen:	Regelmäßige, aktive Teilnahme, ein Inputreferat, ein Fachreferat und die Mitwirkung an einer Diskussionsgruppe (je eine Studienleistung). Thema und Umfang der Referate sowie die Aufgabenstellung zur Gruppendiskussion werden in der ersten Sitzung des Semesters besprochen.
Anmeldeformalitäten:	PORTA
Inhalt:	Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die verschiedenen Formen der fachwissenschaftlichen mündlichen Kommunikation (Referat, Präsentation, Diskussionsbeitrag, Feedback) sowie der unterstützende Einsatz moderner Medien vorgestellt und eingeübt. Der thematische Schwerpunkt liegt auf der Frage wie Geschichte in Bildern, in Bildgeschichten (z.B. in Comics und Graphic Novels) thematisiert wird aber auch welche Rolle Bilder in der Geschichte gespielt haben (z.B. Karikaturen) und wie wir sie als Quellen nutzen können.
Literatur:	Gerhard, Paul: Visual History (Version: 3.0): in: Docupedia- Zeitgeschichte, DOI: http://dx.doi.org/10.14765/zzf.dok.2.558.v3 .

Modulzuordnung:	BA3GESC650, BA3GESC750, BA3GESC550, BA3GES1301, BA3GES1509, BA3GESC205
Veranstaltungstyp:	Übung zur mündlichen Fachkommunikation
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13302027
Veranstaltungstitel:	Antike Geschichtsschreibung
Dozent/in:	Florian Feil
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Montag 10-12 Uhr
Raum:	E 44
Erster Veranstaltungstermin:	17.4.23
Zulassungsvoraussetzungen:	
Veranstaltungsanforderungen:	Studienleistung: Anwesenheit, mündliche Zusammenfassung wissenschaftlicher Texte, Kurzreferat (5 min), Langreferat (15-20 min), Diskussion und Feedback
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung erfolgt über Porta
Inhalt:	Sieger schreiben Geschichte, Verlierer aber auch. Am Beispiel verschiedener antiker Geschichtsschreiber wird geübt, wissenschaftliche Inhalte für die mündliche Präsentation aufzubereiten. Unter anderem werden Vortragstechniken, PowerPoint-Folien sowie die Einbeziehung von Quellentexten und wissenschaftlicher Literatur in die Präsentation theoretisch erörtert und am Beispiel der gehaltenen Referate besprochen. Jede/-r Teilnehmende wählt einen antiken Geschichtsschreiber, über den ein einführendes Kurzreferat (5 min) und ein ausführliches Langreferat (15-20 min) zu halten sind; es folgen Diskussion und Feedback in der Gruppe.
Literatur:	Wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben

Modulzuordnung:	BA3GES1301, BA3GESC550, BA3GESC550, BA3GESC750, BA3GESC650, BA3GESC205, BA3GES1509
Veranstaltungstyp:	Übung (Mündliche Fachkommunikation)
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13302027
Veranstaltungstitel:	Geschichte Deutschlands und Italiens im 19. Jhd. im Vergleich (auch geeignet für Italien-Zertifikat)

Dozent/in:	Dr. René Möhrle
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstag 10-12
Raum:	A11
Erster Veranstaltungstermin:	18.4.
Zulassungsvoraussetzungen:	Keine
Veranstaltungsanforderungen:	Referate, Exzerpte, Textstudium
Anmeldeformalitäten:	Porta
Inhalt:	Ziel der Übung ist die Einführung in die Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaften im Sinne der Mündlichen Fachkommunikation. Entlang des Titels der Übung bereitgestellte Texte werden zur inhaltlichen Analyse und folgenden Diskussion verwendet, dienen aber primär als Grundlage für die Referate.
Literatur:	Gabriele Clemens/Jens Späth (Hrsg.): 150 Jahre Risorgimento - geeintes Italien? "Räuberkönig" oder "natürlicher Bundesgenosse"? Rezeption und Funktionalisierung der italienischen Nationalstaatsgründung im konservativen preußischen Diskurs, Trier 2015; Francesco Traniello/Giyanni Sufri/Christiane Liermann: Der lange Weg zur Nation. Das italienische Risorgimento, Stuttgart 2012.

Basismodul Alte Geschichte

Modulzuordnung:	Basismodul Alte Geschichte (BA und BEd Geschichte, TRISTRA-L); Einführung in die Alte Geschichte (BA Altertumswissenschaften)
Veranstaltungstyp:	Vorlesung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13301962
Veranstaltungstitel:	Einführung in die Geschichte der Antike
Dozent/in:	PD Dr. Christian Rollinger
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Do, 10-12 Uhr
Raum:	HS 1
Erster Veranstaltungstermin:	20.04.2023
Zulassungsvoraussetzungen:	keine
Veranstaltungsanforderungen:	Vorlesungsklausur (90 Min.) am Ende des Semesters; Bestehen der Klausur (Studienleistung) ist Voraussetzung, um zur Modulprüfung (Hausarbeit im PS) zugelassen zu werden.
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA
Inhalt:	Die Vorlesung vermittelt grundlegende Kenntnisse der politischen sowie Sozial- und Kulturgeschichte der Antike sowie ihrer Erforschung, vom Beginn der griechischen Geschichte bis zur Spätantike.
Literatur:	<p>Empfohlene allgemeine Literatur zur Vorbereitung auf die Klausur:</p> <p>H.-J. Gehrke und H. Schneider (Hg.), Geschichte der Antike. Ein Studienbuch, Stuttgart 2000 (und spätere Auflagen) (NB: ein Darstellungsband und ein Quellenband).</p> <p>E. Wirbelauer, Oldenbourg Geschichte Lehrbuch. Antike, 2. Aufl., München 2007.</p>

Modulzuordnung:	BA3ANT016 BA3GES1502 BA3FWB2201 BA3GESC551 BA3GESC401 BA3GESC651 BA3GESC751 BA3GESC202 BA3GES1303 BA3FWB2201 BA3AWI1037 BA3AWI1014 BA3AWI1015 MA3PAPY205 MA3PAPY203 MA3PAPY402 BA3ANT2031
Veranstaltungstyp:	Proseminar
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13301904
Veranstaltungstitel:	Roms verrückte Kaiser
Dozent/in:	Christiane Braun, Peter Johann
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Donnerstag: 14-18 Uhr
Raum:	DM 22/24
Erster Veranstaltungstermin:	20.04.2023
Zulassungsvoraussetzungen:	-
Veranstaltungsanforderungen:	Prüfungsleistung: Hausarbeit Studienleistung: Referat und kursbegleitende Aufgaben
Anmeldeformalitäten:	Die Anmeldung erfolgt über Porta
Inhalt:	Ähnlich wie Daenerys Targaryen Königsmund in Schutt und Asche gelegt hat, so soll der römische Kaiser Nero ganz Rom niedergebrannt und sich daran ergötzt haben, nur eben ohne Drachen. Doch nicht nur Nero, sondern auch andere Kaiser litten, der literarischen Überlieferung nach, an Verfolgungswahn, waren geisteskrank, oder ernannten ein Pferd zum Konsul. Im Kurs wird der Vorwurf des Wahnsinns kritisch hinterfragt und anhand von zahlreichen Beispielen ein genauer Blick auf die Quellen und mögliche Motive der Autoren geworfen. Dabei sollen auch andere Mitglieder des Kaiserhauses näher betrachtet werden. Außerdem erhalten die Studentinnen und Studenten einen Einblick in die Geschichte der römischen Kaiserzeit. Darüber hinaus werden grundsätzliche Frage-, Recherche- und Arbeitstechniken des Fachs Alte Geschichte behandelt.
Literatur:	Blum, Hartmut/Wolters, Reinhard: Alte Geschichte studieren, München ³ 2021; Dalheim, Werner: Geschichte der römischen Kaiserzeit, München ³ 2003. Eine ausführliche Literaturliste folgt im Kurs.

Modulzuordnung:	BA3GESC202
Veranstaltungstyp:	Proseminar
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13301904
Veranstaltungstitel:	Die Attaliden und ihr Reich
Dozent/in:	Frank Daubner
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Di 14-16 Mi 12-14
Raum:	Di B19 Mi DM343
Erster Veranstaltungstermin:	18.4.21
Zulassungsvoraussetzungen:	-
Veranstaltungsanforderungen:	Prüfungsleistung: Hausarbeit Studienleistung: Referat; kleinere Aufgaben
Anmeldeformalitäten:	über Porta
Inhalt:	Am Beispiel des Attalidenreichs werden grundsätzliche Frage-, Recherche- und Arbeitstechniken des Fachs Alte Geschichte behandelt.
Literatur:	H. Blum/R. Wolters, Alte Geschichte studieren, 3. Aufl. 2021; P. Scholz, Der Hellenismus: Der Hof und die Welt, 2015

Modulzuordnung:	Basismodul Alte Geschichte (BA HF/NF + BA Antike Welt + BA Altertumswissenschaften – BEd HF/EF + TRISTRA-L)
Veranstaltungstyp:	Proseminar
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13301904
Veranstaltungstitel:	Kleopatra
Dozent/in:	Julian Heinz MEd / JProf. Patrick Reinard
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Mo 14-18 Uhr
Raum:	P 3
Erster Veranstaltungstermin:	17.04.2023
Zulassungsvoraussetzungen:	
Veranstaltungsanforderungen:	

Anmeldeformalitäten:	Porta
Inhalt:	Kleopatra VIII. ist eine der berühmtesten ‚Figuren‘ der Weltgeschichte. Das Proseminar wählt einen biographischen Zugriff und wird den bewegten Lebensweg der letzten ptolemäischen Herrscherin anhand literarischer, papyrologischer, epigraphischer, archäologischer und numismatischer Quellen nachzeichnen. Dabei wird u.a. Kleopatras Einfluss auf Caesar und insbesondere auf Marcus Antonius ausführlich behandelt. Im propädeutischen Teil wird in die methodische Arbeit mit den verschiedenen Quellengattungen sowie in die wichtigsten Hilfsmittel eingeführt.
Literatur:	Chr. Schäfer, Kleopatra, Darmstadt 2006. B. Andreae u.a. (Hrsg.), Kleopatra und die Caesaren, Ausstellungskatalog, München 2006. U. Baumann, Kleopatra, Reinbek 2003. M. Grant, Kleopatra. Eine Biographie, Bergisch Gladbach 1977. H. Halfmann, Marcus Antonius, Darmstadt 2011.

Modulzuordnung:	Basismodul Alte Geschichte (BA und BEd Geschichte, TRISTRA-L); Grundlagenmodul I und/oder II (BA Altertumswissenschaften), Kulturhistorischer Hintergrund / Literarische Papyrologie (MA Papyrologie)
Veranstaltungstyp:	Proseminar (vierstündig)
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13301904 (PG 4)
Veranstaltungstitel:	Sparta. Geschichte und Mythos
Dozent/in:	PD Dr. Christian Rollinger
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Di, 16-18 Uhr und Do 14-16 Uhr
Raum:	B 16 (Di) und P 14 (Do)
Erster Veranstaltungstermin:	18.04.2023
Zulassungsvoraussetzungen:	keine; Voraussetzung für Zulassung zur Modulprüfung (Hausarbeit) ist das Bestehen der Vorlesungsklausur (Studienleistung) in der Einführungsvorlesung Alte Geschichte
Veranstaltungsanforderungen:	Studienleistung (mündlich); Prüfungsleistung: Proseminararbeit (Hausarbeit); aktive und regelmäßige Teilnahme an den beiden wöchentlichen Sitzungen

Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA
Inhalt:	<p>Sparta war stets mehr als 'nur' eine griechische Polis. Bereits in der Antike war mit dem Namen großes militärisches Prestige und ein gewisser Mythos verbunden, der von den Spartiaten selbst zum Teil bewusst befördert und gepflegt wurden. Als territorial größte Landmacht und vorgebliche militärische Führungsmacht des klassischen Griechenlands spielte Sparta in der Antike eine maßgebliche Rolle; der athenisch-spartanische Dualismus, der sich im Peloponnesischen Krieg zu einem umfassenden Konflikt ausweitete, bestimmte einen großen Teil der griechischen Geschichte im 5. Jh. v.Chr. Das Proseminar wird die politische Geschichte Spartas, seine politische Verfasstheit, Gesellschafts- und Kulturgeschichte in klassischer, hellenistischer und römischer Zeit betrachten, aber auch auf den 'Mythos' Sparta eingehen, d.h. seine nachantike Rezeption in Politik, Literatur und Kunst insbesondere des 19.-21. Jh.</p>
Literatur:	<p>Empfohlene Einstiegslektüre vor Semesterbeginn: E. Baltrusch, Sparta. Geschichte, Gesellschaft, Kultur, 2. Auflage, München 2003 (Beck'sche Reihe, ca. € 10 UVP).</p> <p>Empfohlene allgemeine Literatur: P. Cartledge, Sparta and Lakonia. A Regional History 1300 to 362 BC, 2. Auflage, London & New York 2002. P. Cartledge & A. Spawforth, Hellenistic and Roman Sparta. A tale of Two Cities, 2. Auflage, London & New York 2002. A. Luther, Könige und Ephoren. Untersuchungen zur spartanischen Verfassungsgeschichte, Frankfurt a. M. 2004. C. Schubert, Athen und Sparta in klassischer Zeit. Ein Studienbuch, Stuttgart/Weimar 2003. L. Thommen, Sparta. Verfassungs- und Sozialgeschichte einer griechischen Polis, Stuttgart 2003.</p>

Modulzuordnung:	Basismodul Alte Geschichte (BA HF/NF + BA Antike Welt + BA Altertumswissenschaften – BEd HF/EF + TRISTRA-L)
Veranstaltungstyp:	Proseminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13301904
Veranstaltungstitel:	Mare Nostrum – the Arena of Rome’s Rise to World Domination. War and Trade on the Mediterranean from 323 to 31 BC
Dozent/in:	JProf. Dr. Pascal Warnking / Dr. Mateo González-Vázquez
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Di 16-18 Uhr, Do 14-16 Uhr
Raum:	B 19
Erster Veranstaltungstermin:	18.04.2023
Zulassungsvoraussetzungen:	
Veranstaltungsanforderungen:	Gute Englischkenntnisse. Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer und deutscher Sprache möglich.
Anmeldeformalitäten:	Porta
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Exploring the Mediterranean through a Historical Lens • The Beginnings of Rome: from its Foundation to the Punic Wars. • Before Rome's Hegemony: Etruscans, Greeks, and Phoenicians. • The Central Mediterranean: the History of Carthage and Sicily. • The First Punic War. • A Cultural Melting Pot: The Iberian Peninsula before the Second Punic War. • The Second Punic War. • The Third Punic War and the Wars with the Greeks in the East. • Trade and Transport. • Empire and Administration. <p>Propaedeutic sessions</p> <ul style="list-style-type: none"> • What is history? What do we do in university? • Bibliography and Research: Methods / Procedure / Databases • Library: Guided tour of the library's classical studies section • Chronology and historical geography • Dealing with research literature • Dealing with sources • Literary sources: Class. philology, problems of textual transmission

	<ul style="list-style-type: none"> • Epigraphic sources: Dealing with inscriptions / Types of inscriptions / Collections & database. • Numismatic sources: Dealing with coins as a source / Collections / Database • Papyrological sources: Dealing with documentary sources / database • Archaeology: Introduction to material tradition as a source • Term paper: How to find a research question? How to write an exposé? • Term paper II: Discussion of abstracts / exposés
Literatur:	<p>Jonathan R. W. Prag, Josephine Crawley Quinn (Ed.), The Hellenistic West: Rethinking the Ancient Mediterranean, Oxford 2013.</p> <p>Nathan Rosenstein, Rome and the Mediterranean 290 to 146 BC: The Imperial Republic, Edinburgh 2012.</p> <p>And more</p>

Modulzuordnung:	Basismodul Alte Geschichte (BA HF/NF + BA Antike Welt + BA Altertumswissenschaften – BEd HF/EF + TRISTRA-L)
Veranstaltungstyp:	Proseminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13301904
Veranstaltungstitel:	Ptolemäische Königinnen in ägyptischen und griechisch-römischen Quellen
Dozent/in:	Prof. Dr. Christoph Schäfer / JProf. Patrick Reinard
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Mi 12-14 Uhr, Mi 14-16 Uhr
Raum:	B 19 (12-14 Uhr), A 9/10 (14-16 Uhr)
Erster Veranstaltungstermin:	19.04.2023
Zulassungsvoraussetzungen:	
Veranstaltungsanforderungen:	
Anmeldeformalitäten:	Porta
Inhalt:	Das Proseminar beschäftigt sich mit den Königinnen der Ptolemäischen Dynastie. Ihre Bedeutung für die Herrschaft und die Repräsentation der Herrscherfamilie – innenpolitisch wie außenpolitisch – wird anhand ausgewählter Quellenzeugnisse behandelt. Dabei soll insbesondere ein Schwerpunkt auf den indirekten und direkten politischen sowie religiösen Funktionen der

	Königinnen liegen. Im propädeutischen Teil wird in die methodische Arbeit mit den verschiedenen Quellengattungen sowie in die wichtigsten Hilfsmittel eingeführt.
Literatur:	<p>E. D. Carney, Arsinoë of Egypt and Macedon. A royal life, Oxford 2013.</p> <p>D. L. Clayman, Berenice II and the Golden Age of Ptolemaic Egypt, Oxford 2014.</p> <p>St. Pfeiffer, Die Ptolemäer. Im Reich der Kleopatra, Stuttgart 2017.</p> <p>St. Pfeiffer, Herrscher- und Dynastiekulte im Ptolemäerreich. Systematik und Einordnung der Kultformen, München 2008.</p> <p>M. Pfrommer, Königinnen vom Nil, Mainz 2002.</p>

Basismodul Frühe Neuzeit

Modulzuordnung:	
Veranstaltungstyp:	PROSEMINAR
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13301957
Veranstaltungstitel:	Merchants, Missionaries and Mercenaries: Europeans in the Indian Ocean World (16th-18th Centuries) (Course in English) (Studien- und Prüfungsleistungen auf Deutsch oder Englisch; fachspezifischer Sprachnachweis Englisch möglich) (3. PG)
Dozent/in:	GAURI PARASHER
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Mittwoch: 12:00 - 14:00. & Donnerstag: 14:00 - 16:00
Raum:	A 12
Erster Veranstaltungstermin:	19.04.2023
Zulassungsvoraussetzungen:	
Veranstaltungsanforderungen:	Each session will be designed around specific topics related to the main theme of the seminar. It will constitute of analyzing and discussing the texts assigned for weekly reading, usually a combination of secondary literature and primary sources. The studienleistung requirements will be short, written assignments (1)exposé 2)bibliography 3) introduction) designed to help students write the final term-paper, the prüfungsleistung.
Anmeldeformalitäten:	Die Anmeldung erfolgt über Porta
Inhalt:	The seminar focuses on the history of European merchants, missionaries and mercenaries who travelled to the Indian Ocean in the early modern period (1500- 1800). The focus is on exploring the lives and experiences of these individuals to understand an important aspects such as travel, migration, maritime expansion in the early modern world. What were their aims? How did these aims change over time? What conclusions can be drawn from their experiences about early modern European expansion in the Indian Ocean? Answers to these questions will be obtained by reading and interpreting primary sources such as the writings of these individuals.
Literatur:	Course literature for the course will be shared shortly before the beginning of the course.

Modulzuordnung:	BA HF/NF + BEd HF/EF + TRISTRA-L
Veranstaltungstyp:	Proseminar, 4 SWS (VIERTSTÜNDIG)
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13301957
Veranstaltungstitel:	Das Heilige Römische Reich deutscher Nation in der Frühen Neuzeit
Dozent/in:	PD Dr. Rita Voltmer
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Mo, 12:00-1400 UND Di, 12:00-14:00
Raum:	P 3
Erster Veranstaltungstermin:	17. April 2023
Zulassungsvoraussetzungen:	
Veranstaltungsanforderungen:	aktive schriftliche und mündliche Sitzungsvor- und Nachbereitung beider Wochensitzungen ; kleinere Hausaufgaben; Präsentation mit Handout; Exposé & bibl. Arbeitsbericht (zur Hausarbeit) Erfolgreiches Bestehen der Klausur in der VL des Moduls Prüfungsleistung: Proseminararbeit
Anmeldeformalitäten:	Platzvergabe in der ersten Sitzung
Inhalt:	Das Proseminar stellt die konfliktreiche Geschichte des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation zwischen 1495 und 1806 in den Mittelpunkt. Dabei werden stets die europäischen Verflechtungen auf Handlungs- und Akteursebenen beachtet. Themen werden sein: Verfassung, territoriale, politische und konfessionelle Gliederung des Reichs im europäischen Vergleich; chronologischer Abriss im Kontext der europäischen Geschichte der FNZ; die Rolle der habsburgischen Dynastie; Krieg und Frieden; Reformation, Gegenreformation und konfessionelle Konflikte; Aufstände, Revolten und Revolution; Preußen und Österreich. Die Lektüre von Quellen, die Ermittlung und Diskussion von Forschungsliteratur, die Korrektur populärer Fehlsichten sowie der Blick auf die Vermittlung von Reichsgeschichte in Ausstellungen, Lehrplänen und modernen Medien stehen gleichfalls aus dem Seminarplan. Das Proseminar vermittelt Inhalt, Propädeutik und deren Anwendung gleichberechtigt. WICHTIG: Es gibt KEINE strenge Trennung der vier Semesterwochenstunde in 2 SWS Inhalt / 2 SWS Propädeutik.
Literatur:	Die Basisliteratur wird in der ersten Sitzung vorgestellt & z.T. über StudIP zugänglich gemacht.

Für die Vorlesung „Grundwissen Frühe Neuzeit“ (PD Dr. Jan Simon Karstens, HS2, Mi 8-10 Uhr) und die Seminare „Seefahrt und Seemacht in der Frühen Neuzeit“ (PD Dr. Jan Simon Karstens, A12, Di 14-16 Uhr, Do 10-12 Uhr) und „Absolutismus und Krieg im Europa der Frühen Neuzeit“ (Prof Stephan Laux, A11, Di/Do, 8:30 – 10 Uhr) haben wir leider keine Kommentare erhalten.

Praxismodul Arbeitstechniken und Schlüsselqualifikationen

Modulzuordnung:	BA3GESC200 / BA3GESC400 / BA3GESC550
Veranstaltungstyp:	Übung
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13302027
Veranstaltungstitel:	Mündliche Fachkommunikation: Geschichte in Bildern - Bildergeschichten
Dozent/in:	PD Dr. Eva Bischoff
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstag: 14:00 - 16:00, mit Blockveranstaltungen am 06.+13.05.2023, jeweils 10:00 - 18:00 Uhr
Raum:	P 2
Erster Veranstaltungstermin:	18.04.2023 (letzter Termin 23.05.2023)
Zulassungsvoraussetzungen:	
Veranstaltungsanforderungen:	Regelmäßige, aktive Teilnahme, ein Inputreferat, ein Fachreferat und die Mitwirkung an einer Diskussionsgruppe (je eine Studienleistung). Thema und Umfang der Referate sowie die Aufgabenstellung zur Gruppendiskussion werden in der ersten Sitzung des Semesters besprochen.
Anmeldeformalitäten:	PORTA
Inhalt:	Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die verschiedenen Formen der fachwissenschaftlichen mündlichen Kommunikation (Referat, Präsentation, Diskussionsbeitrag, Feedback) sowie der unterstützende Einsatz moderner Medien vorgestellt und eingeübt. Der thematische Schwerpunkt liegt auf der Frage wie Geschichte in Bildern, in Bildgeschichten (z.B. in Comics und Graphic Novels) thematisiert wird aber auch welche Rolle Bilder in der Geschichte gespielt haben (z.B. Karikaturen) und wie wir sie als Quellen nutzen können.
Literatur:	Gerhard, Paul: Visual History (Version: 3.0): in: Docupedia-Zeitgeschichte, DOI: http://dx.doi.org/10.14765/zzf.dok.2.558.v3 .

Für die Übungen zur Mündlichen Fachkommunikation siehe unter Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft und Praxismodul Arbeitstechniken und Schlüsselqualifikationen.

Praxismodul Berufsfelder

Modulzuordnung:	BA3GESC206 + TRISTRA-L
Veranstaltungstyp:	Projektseminar
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13301900
Veranstaltungstitel:	Identifizierung und Bearbeitung historischer Fotos aus Trier (19. und 20. Jahrhundert)
Dozent/in:	Prof. Dr. Lukas Clemens
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Mittwochs, 10.00-12.00 Uhr
Raum:	B 21
Erster Veranstaltungstermin:	26.04.2023
Zulassungsvoraussetzungen:	---
Veranstaltungsanforderungen:	<p>Prüfungsleistung: Hausarbeit (z.B. Recherchearbeit, praktische Gestaltungen)</p> <p>Studienleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung dieses Moduls; Referat bzw. Gruppenreferat mit Thesenpapier</p>
Anmeldeformalitäten:	---
Inhalt:	<p>Das Modul bietet in seinem Pflichtbestandteil eine Einführung in Anforderungsprofile und Tätigkeitsfelder ausgewählter für das Studienfach Geschichte als fachadäquat oder fachnah einzustufender Berufe und unterstützt im Wahlpflichtbereich die Berufswahl und den beruflichen Einstieg der Studierenden mit einem ersten Brückenschlag zur Berufswelt.</p> <p>In dieser Projektveranstaltung lernen die Studierenden das Stadtarchiv Trier, insbesondere die umfangreiche historische Fotoabteilung kennen. Sie erhalten Einblicke in die Digitalisierung von Fotos sowie die Recherchemöglichkeiten zur Identifizierung der abgebildeten Gebäude und ihre Geschichte.</p>
Literatur:	./.

Modulzuordnung:	BA3GESC 206, BA3GES1510 offen für alle Studiengängen und Studiensemester
Veranstaltungstyp:	Projektseminar
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13301900
Veranstaltungstitel:	Buddeln und Bilden
Dozent/in:	Dr. Thomas Grotum
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Mo, 14-16 Uhr (Einführungssitzung am 17.04.2023) Fr, 5. Mai 2023, Interregionales Jugend-Workcamp „Buddeln und Bilden“ auf dem Gedenkstättenengelände Gestapo-Lager Neue Bremm, 9-13 Uhr (Schulklassen) und 15-19 Uhr (Jugendgruppen und Einzelpersonen) Fr, 28.4., 14 Uhr – Sa, 29.4., 14:30 Uhr (mit kostenloser Übernachtungsmöglichkeit im Mercure-Hotel): Scout- Ausbildung in Saarbrücken Optional: 4. Mai 2023, nachmittags: Vorgespräch mit dem Experten Horst Bernard und Aufbau (auch hier kostenlose Übernachtungsmöglichkeit im Mercure-Hotel)
Raum:	A 246
Erster Veranstaltungstermin:	17. April 2023
Zulassungsvoraussetzungen:	Die Veranstaltung ist grundsätzlich für alle Studiengänge und Studiensemester offen!
Veranstaltungsanforderungen:	Prüfungsleistung: aktive Teilnahme an der Scout- Ausbildung und am Workcamp „Buddeln und Bilden“ am 5. Mai 2023
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA
Inhalt:	Die Gestapo Saarbrücken nutzte von Anfang 1943 bis Ende 1944 ein Barackenlager auf der Neuen Bremm als erweitertes Polizeigefängnis (150 x 80 m). Dort waren insgesamt etwa 20.000 Menschen (u.a. Arbeitserziehungs-, "Nacht- und Nebel"-, Transport-Häftlinge und Kriegsgefangene) kurzzeitig interniert, 600 bis 800 gleichzeitig. Im Rahmen des jährlich stattfindenden Workcamps »Buddeln und Bilden« engagieren sich Jugendliche, damit "kein Gras drüber wächst". Konkret säubern sie die Infotafeln, entfernen Unkraut, reinigen den Löschteich, legen die Baracken-Fundamente frei und vieles mehr. Gleichzeitig erfahren sie etwas über die Geschichte des Ortes. Im Jahr 2023 beteiligte sich das Fach Geschichte der Universität Trier zum elften Mal an der Umsetzung des Workcamps »Buddeln und Bilden« in der Gedenkstätte des ehemaligen Gestapo-Lagers »Neue Bremm« in Saarbrücken.

	<p>Am 28./29. April 2023 (Freitag/Samstag) findet in Saarbrücken zunächst eine Scout-Ausbildung statt. Sie beginnt am Freitag um 14 Uhr und endet am Samstag spätestens um 14:30 Uhr. Für An- und Abreise, Übernachtung im Mercure-Hotel neben der Gedenkstätte und Verpflegung wird gesorgt. Kosten entstehen nicht. Das studentische Scout-Team wird dann während des Jugend-Workcamps bereitstehen, um Informationen zu vermitteln und Fragen zu beantworten. Die Materialien hierfür stehen zur Verfügung. Das vom Landesjugendring Saar e.V. organisierte Workcamp »Buddeln und Bilden« findet am Freitag, den 5. Mai 2023, von 9-13 Uhr für Schulklassen und von 15-19 Uhr für Jugendgruppen und Einzelpersonen auf dem Gedenkstättenengelände des ehemaligen Gestapo-Lagers Neue Bremm statt. Abfahrt in Trier um 7:30 Uhr (Uni oder Bahnhof). Treffen in Saarbrücken (für diejenigen, die direkt anreisen) 8:45 Uhr. Am Vortag (4. Mai 2023) besteht am Nachmittag die Möglichkeit, mit dem Experten Horst Bernard über die Geschichte des Lagers zu sprechen. Wer sich im Anschluss noch am Aufbau beteiligt, kann ebenfalls kostenlos in Saarbrücken (Mercure-Hotel neben der Gedenkstätte) übernachten.</p>
Literatur:	<p><u>Zur inhaltlichen Vorbereitung</u> Broschüre "Die Hölle von Saarbrücken" (Download Stud.IP) <u>Weitere Informationen:</u> https://www.erinnert-euch.de/de/workcamp-buddeln-und-bilden/ Homepage "Workcamp Buddeln und Bilden" (Thomas Grotum): https://www.uni-trier.de/index.php?id=48083</p>

Modulzuordnung:	Praxismodul Berufsfelder (BA HF + TRISTRA-L)
Veranstaltungstyp:	Projektseminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13301900
Veranstaltungstitel:	Digitale Erfassung und Bearbeitung historischer Karten
Dozent/in:	Prof. Dr. Leif Scheuermann
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Mo. 16:00-18:00 Uhr
Raum:	B18
Erster Veranstaltungstermin:	17.4.2023

Zulassungsvoraussetzungen:	
Veranstaltungsanforderungen:	
Anmeldeformalitäten:	
Inhalt:	Altkarten stellen eine einzigartige Quelle für die Geschichte des Verkehrs in der Neuzeit dar. In den letzten Jahren ist der Bestand an frei verfügbaren digitalisierten Altkarten rapide gestiegen, sodass sich hier ein Arbeitsfeld auftut, dass die Historische Geographie der nächsten Dekade bestimmen wird. Gemeinsam wird in diesem Seminar ein Kartenbestand ausgewählt und in einem digitalen Geoinformationssystem entzerrt, sodass die Altkarten auf eine Moderne Karte übertragen werden können, um so die historische Verkehrsinfrastruktur analysieren zu können. Für das Seminar bedarf es grundlegenden EDV-Kenntnisse, alles Weitere wird in der praktischen Arbeit vermittelt
Literatur:	

Modulzuordnung:	Praxismodul Berufsfelder (BA HF + TRISTRA-L) BA3GESC206 BA3GES1510
Veranstaltungstyp:	Projektseminar
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13301900
Veranstaltungstitel:	Segeln mit einem seegängigen römischen Handelsschiff – Tests mit Laurons 2 (Italien-Zertifikat)
Dozent/in:	Prof. Dr. Christoph Schäfer/JProf. Dr. Pascal Warnking
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Block
Raum:	
Erster Veranstaltungstermin:	Block, Vorbesprechung wird noch bekanntgegeben
Zulassungsvoraussetzungen:	-
Veranstaltungsanforderungen:	Regelmäßige Teilnahme Bewertung des schriftlichen Praktikumsberichts (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“
Anmeldeformalitäten:	-
Inhalt:	Wie breit die Berufsfelder von Historikern gefächert sind, wird in diesem Projektseminar erlebbar durch eine

	<p>Verbindung von experimenteller Archäologie mit modernster Technik. In einem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projekt wird die Leistungsfähigkeit eines rekonstruierten seegängigen Handelsschiffes untersucht. Für die Rekonstruktion wurde das besterhaltene Wrack eines römischen Handelsseglers ausgewählt, der gegen Ende des 3. nachchristlichen Jahrhunderts in der Bucht von Laurons sank. Nach Fertigstellung wird das Schiff jetzt im Fahrbetrieb mit modernsten nautischen Messinstrumenten erprobt, um erstmals seit der Antike wieder Daten über die Leistungsfähigkeit derartiger Handelsschiffe zu erfassen. Segelpraxis auf der Mosel und gegebenenfalls zum Vergleich mit modernen Jollen auf dem Bostalsee bildet einen Kern der Veranstaltung. Ein zweiter Schwerpunkt liegt auf dem Schiffbau, insbesondere auf der Instandhaltung. Wie in römischer Zeit richten sich die Termine nach den Wetterbedingungen und werden kurzfristig mit den Teilnehmern abgestimmt.</p>
Literatur:	

Modulzuordnung:	BA3GESC206 / BA3GES1510
Veranstaltungstyp:	Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13301920
Veranstaltungstitel:	Berufe für Historiker:innen
Dozent/in:	Dr. Immo Meenken
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Fr, 08-10 Uhr c.t.
Raum:	A 7
Erster Veranstaltungstermin:	21.04.2023
Zulassungsvoraussetzungen:	keine
Veranstaltungsanforderungen:	<u>Studienleistungen:</u> (Gruppen-)Referat mit Thesenpapier <u>Prüfungsleistungen:</u> keine
Anmeldeformalitäten:	über PORTA (offene Anmeldung)
Inhalt:	Die Veranstaltung vermittelt erste Eindrücke von der Bandbreite fachadäquater und fachnaher Berufsfelder für Absolvent:innen des Faches Geschichte (Hochschulen/Forschungsinstitute/Akademien -

	<p>Archive/Gedenkstätten/Dokumentationsstellen - Bibliothekswesen - Museums- und Ausstellungswesen - Verlagswesen - Erwachsenenbildung und wissenschaftliche Reiseleitung - Berufe im Nahbereich der Politik - Fachjournalismus und weitere Medienberufe - History Marketing). Die berufsfeldbezogenen Grundinformationen über die jeweiligen Anforderungsprofile, Tätigkeitsfelder und potentiellen beruflichen Perspektiven sollen der Orientierung und der Selbsteinschätzung der Studierenden mit Blick auf den Arbeitsmarkt dienen.</p>
Literatur:	<p><u>Zum Einstieg:</u></p> <p>Hilke Günther-Arndt, Geschichte als Beruf, in: Gunilla Budde; Dagmar Freist; ders. (Hgg.), Geschichte: Studium - Wissenschaft - Beruf. Berlin 2008 (= Akademie Studienbücher Geschichte), S. 32-50; Mareike Menne, Berufe für Historiker: Anforderungen - Qualifikationen - Tätigkeiten. 1. Aufl., Stuttgart 2010 (= Geschichte studieren; 2).</p> <p>Eine nach den einzelnen Berufsfeldern gegliederte Liste weiterführender Literatur wird im Zuge der Veranstaltung auf StudIP hochgeladen.</p>

Modulzuordnung:	BA3GESC206 / BA3GES1510 / MA3GES2003 / MA3GES1501
Veranstaltungstyp:	Kolloquium
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13302043
Veranstaltungstitel:	Praktikumsworkshop
Dozent/in:	Dr. Immo Meenken
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Blockveranstaltung: Samstag, 13.05., und Samstag, 20.05.2023, jeweils 10-18 Uhr s.t.
Raum:	A 7
Erster Veranstaltungstermin:	13.05.2023
Zulassungsvoraussetzungen:	Absolviertes 4-wöchiges Praktikum und mindestens gleichzeitige Teilnahme an der Übung "Berufsfelder für Historiker/innen" im "Praxismodul Berufsfelder" (Bachelor-Hauptfach); absolviertes 6-wöchiges Praktikum (Master-Kernfach).
Veranstaltungsanforderungen:	<u>Studienleistung:</u> Referat

	<u>Prüfungsleistung</u> : Schriftlicher Praktikumsbericht
Anmeldeformalitäten:	über PORTA (offene Anmeldung)
Inhalt:	Die im "Praxismodul Berufsfelder" sowie im "Aufbaumodul Praxis" in die Lernbiographie der Studierenden integrierte(n) Praxisphase(n) haben in der Regel fragmentarischen Charakter, insofern die Studierenden in ihrem Praktikum bzw. ihren Praktika nicht alle fachadäquaten Berufsfelder näher kennengelernt haben. Der nachbereitende Praktikumsworkshop dient insofern dem berufsfeldorientierten Wissenstransfer unter den Studierenden, die einander hier über ihre Erfahrungen in den verschiedenen Berufsfeldern berichten.
Literatur:	Bitte beachten Sie den Leitfaden für die Erstellung und Präsentation eines Praktikumsberichts (auf StudIP unter dieser Veranstaltung im "Allgemeinen Dateiordner")!

Zudem werden die Projektseminare „Unbekannte Urkunden suchen Forscher*innen – Ein Praxisseminar zur Aufbereitung mittelalterlicher Quellen (Dr. Miriam Weiss/Dr. Christina Abel, DM31, Mi 10-12 Uhr) und „Landschaftsanalyse Almachar“, Prof. Johannes Ries/Dr. Raimund Schneider, HZ 203, Mi 10-12 Uhr) angeboten.

Vertiefungsmodul Historische Kulturräume/ Regionen der Globalgeschichte

Modulzuordnung:	BA HF/NF + TRISTRA-L
Veranstaltungstyp:	Vorlesung
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13301908
Veranstaltungstitel:	Expansion, Krieg und Raum in Europa (8.-18. Jahrhundert)
Dozent/in:	PD Dr. Rita Voltmer
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Donnerstag, 14:00-16:00 c.t.
Raum:	HS 6
Erster Veranstaltungstermin:	20. April 2023
Zulassungsvoraussetzungen:	
Veranstaltungsanforderungen:	erfolgreiches Bestehen der Klausur
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung bei Porta
Inhalt:	In einem breit gesteckten, zeitlichen und geographischen Rahmen beschäftigt sich die VL mit den demographischen und geographischen, politischen und religiösen, sozialen und ökonomischen Voraussetzungen und Vorgehensweisen verschiedener, militärisch und missionarisch vorangetriebener binneneuropäischer Expansionsbewegungen zwischen dem 8. und dem 18. Jahrhundert; dazu gehört unter anderem: 1. die „Reichsbildung“, Aus- und Überdehnung von Herrschaftsräumen (z.B. Conquista & Reconquista auf der Iberischen Halbinsel; Ausbildung des Angevinischen Reiches; Osmanische Expansion; Herrschafts- und Raumbildung im skandinavischen und baltischen Raum), 2. zentrale und periphere Räume in Europa, 3. Strategien und Legitimation von Eroberung, Missionierung und Assimilation, 3. die Akteure kriegerischer Expansion; 4. die Folgen von Expansion & Eroberung für Europa bis in die Gegenwart.
Literatur:	Weiterführende Literatur wird in den Sitzungen bekanntgegeben

Modulzuordnung:	Vertiefungsmodul Historische Kulturräume / Regionen der
------------------------	---

	Globalgeschichte (BA HF/NF + BA Antike Welt + TRISTRA-L) Übung 1
Veranstaltungstyp:	Übung
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13402180
Veranstaltungstitel:	Burgen im Raum Eifel/Mosel/Hunsrück
Dozent/in:	Dr. Marco Brösch M.A. (LIS)
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Freitag: 10:00-12:00 Uhr
Raum:	C 1
Erster Veranstaltungstermin:	Erste Woche der Vorlesungszeit
Zulassungsvoraussetzungen:	Latein- und Mittelhochdeutschkenntnisse von Vorteil
Veranstaltungsanforderungen:	<u>Studienleistung:</u> Regelmäßige Teilnahme und die Übernahme eines Referates
Anmeldeformalitäten:	Die Anmeldung erfolgt über Porta
Inhalt:	Die Kulturlandschaft Eifel – Mosel – Hunsrück gehört zu den europäischen Regionen, in denen sich eine große Anzahl von Burgen und Befestigungsanlagen erhalten hat bzw. zumindest noch archivalisch nachweisbar ist. In der Übung sollen die befestigten Orte unter verschiedenen Gesichtspunkten betrachtet werden. Neben archäologischen und architektonischen Fragestellungen werden die Burganlagen ebenso in ihren jeweiligen politischen, kulturellen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und militärischen Kontext eingeordnet.
Literatur:	Eine ausführliche Literaturliste wird zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt. Zur Einarbeitung sei die folgende Literatur empfohlen: <ul style="list-style-type: none"> • BERN, Wolf-Rüdiger: Burgenpolitik und Herrschaft des Erzbischofs Balduin von Trier (1307–1354), Sigmaringen 1980. • BODSCH, Ingrid: Burg und Herrschaft. Zur Territorial- und Burgenpolitik der Erzbischöfe von Trier im Hochmittelalter bis zum Tod Dieters von Nassau († 1307), Boppard am Rhein 1989. • GROSMANN, Ulrich G.: Die Welt der Burgen. Geschichte, Architektur, Kultur, München 2013. • LOSSE, Michael: Die Mosel. Burgen, Schlösser, Adelssitze und Befestigungen von Trier bis Koblenz, Petersberg 2007. • PIPER, Otto: Burgenkunde. Bauwesen und Geschichte, 3. vielfach verb. Aufl., München 1912

	<p>(Nachdruck 2007).</p> <ul style="list-style-type: none"> • WAGENER, Olaf (Hg.): Die Burgen an der Mosel. Akten der 2. Wissenschaftlichen Tagung in Oberfell an der Mosel, Freundeskreis Bleidenberg e.V., Koblenz 2007. • DERS.: Burgen im Hunsrück. Eine Burgenlandschaft im Fluss der Zeiten. Akten der 6. Wissenschaftlichen Tagung in Oberfell an der Mosel, Freundeskreis Bleidenberg e.V., Petersberg 2011. • DERS.: Burgen und Befestigungen in der Eifel. Von der Antike bis ins 20. Jh., Akten der 8. Wissenschaftlichen Tagung in Oberfell an der Mosel, Freundeskreis Bleidenberg e.V., Petersberg 2013.
--	---

Modulzuordnung:	BA3ANT2033, BA3FWB2205, BA3FWB2205, BA3GES1511, BA3GESC405, BA3GESC207
Veranstaltungstyp:	Übung
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13402181
Veranstaltungstitel:	Geschichte der Geheimen Staatspolizei
Dozent/in:	Dr. Lena Haase
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Die Veranstaltung findet unabhängig von der Vorlesungszeit jeden ersten Montag im Monat von 16 bis 18 Uhr statt (03.04., 08.05., 05.06., 03.07.). Zusätzlich werden in Abstimmung mit den Studierenden Blocktermine vereinbart.
Raum:	P 14
Erster Veranstaltungstermin:	Montag, 03.04.2023 [!]
Zulassungsvoraussetzungen:	
Veranstaltungsanforderungen:	Zur Vorbereitung der Sitzungen werden in Stud.IP Texte eingestellt. In der Sitzung selbst werden die Texte gemeinsam diskutiert. Aufgrund des besonderen Veranstaltungsformates (die Übung ist gleichzeitig ein Forschungskolloquium des Projektes) werden die Sitzungen auch zur Diskussion laufender Forschungsarbeiten genutzt, zu deren Teilnahme die Studierenden besonders eingeladen werden. Die Übung findet jeden ersten Montag

	im Monat statt. Zur Erbringung der Studienleistung ist jedoch auch die Teilnahme an noch zu vereinbarenden Blockterminen erforderlich.
Anmeldeformalitäten:	Die Anmeldung erfolgt über Porta.
Inhalt:	In der Übung wird anhand von aktuellen Forschungen und passendem Quellenmaterial die Geschichte der Geheimen Staatspolizei erarbeitet. Zentrale Themen sind dabei die Entwicklung der Behörde von ihrer Einrichtung bis zur Auflösung, die unterschiedlichen Verfolgtengruppen, die Zusammenarbeit mit anderen staatlichen und parteiamtlichen Stellen sowie die Personalstruktur.
Literatur:	Empfohlen wird zur allgemeinen Vorbereitung: Carsten Dams/Michael Stolle, Die Gestapo. Herrschaft und Terror im Dritten Reich, München ⁴ 2017. Weitere Literaturhinweise erfolgen während der Veranstaltung und zur Vorbereitung der einzelnen Sitzungen.

Modulzuordnung:	Vertiefungsmodul Historische Kulturräume / Regionen der Globalgeschichte (BA HF/NF + BA Antike Welt + TRISTRA-L) Übung 4
Veranstaltungstyp:	Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13802392
Veranstaltungstitel:	Militärhistorische Schriften der Frühen Neuzeit
Dozent/in:	Prof. Dr. Andreas Mühling
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Di., 12-14
Raum:	A 11
Erster Veranstaltungstermin:	18.4.
Zulassungsvoraussetzungen:	-
Veranstaltungsanforderungen:	Regelmäßige Teilnahme; Bereitschaft zur Mitarbeit
Anmeldeformalitäten:	-
Inhalt:	Das 16. und 17. Jahrhundert brachte im Zuge der Modernisierung frühneuzeitlicher Territorien eine Reihe von militärischen Reformen mit sich, die taktisches und strategisches Denken vor neuen Herausforderungen stellte. Dabei standen Politik, Militär und Konfessionskirchen in einem engen Begründungsverhältnis. Das Ziel dieser Übung besteht in der Lektüre und

	vergleichenden Analyse von Originaldrucken.
Literatur:	Wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.

Modulzuordnung:	BA3GESC207
Veranstaltungstyp:	Übung
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13402186
Veranstaltungstitel:	1848 – eine erfolgreich gescheiterte Revolution
Dozent/in:	PD Dr. Wiebke Wiede
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Freitag: 10.00-12.00 Uhr
Raum:	DM 131
Erster Veranstaltungstermin:	21.04.2023
Zulassungsvoraussetzungen:	
Veranstaltungsanforderungen:	
Anmeldeformalitäten:	
Inhalt:	Die Revolution von 1848 feierte 2023 das 175-jährige Jubiläum. Anlass genug, sich mit Verlauf und Kontexten dieses Ereignisses genauer zu beschäftigen. Die Übung betrachtet die revolutionären Bewegungen von „1848“ im europäischen Zusammenhang mit globaler Perspektivierung. Besonders werden verschiedene soziale Akteure in den Blick genommen sowie die demokratietheoretische Rezeption dieser vorgeblich gescheiterten Revolution.
Literatur:	Alexandra Bleyler: 1848. Erfolgsgeschichte einer gescheiterten Revolution. Ditzingen 2023.

Für die Übungen „Ships and Sailing Routes in the Early Modern Globalization“ (Dr. Giorgio Tosco, A11, Mo 16-18 Uhr), „Gesellschaft und Geschichte Italiens“ (Dr. Massimiliano Livi, P1, Mi 10-12 Uhr) und „Einführung in die Celtic Studies: Keltische Inschriften“ (Prof. Jürgen Zeidler, B19, Fr 12-14 Uhr) haben wir leider keine Kommentare erhalten.

Vertiefungsmodul Alte Geschichte

Für das Seminar „Papyrologische Transkriptions- und Paläographiewerkstatt“ (JProf. Patrick Reinard, E50, Di 12-14 Uhr) haben wir leider keinen Kommentar erhalten.

Abschlussmodul Prüfung (BA)

Modulzuordnung:	BA3GES212 / BA3GES1512
Veranstaltungstyp:	Kolloquium
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13302062
Veranstaltungstitel:	Seminar Prüfungsvorbereitung / Bachelorkolloquium
Dozent/in:	Dr. Immo Meenken
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Einzelveranstaltung: Mittwoch, 19.04.2023, 12-14 Uhr c.t.
Raum:	E 50
Erster Veranstaltungstermin:	19.04.2023
Zulassungsvoraussetzungen:	Mindestens gleichzeitige Teilnahme am Kurs Prüfungsvorbereitung (in diesem Modul) desjenigen Teilfachs, in dem die Bachelorarbeit geschrieben wird.
Veranstaltungsanforderungen:	keine
Anmeldeformalitäten:	über PORTA (offene Anmeldung)
Inhalt:	Ausschließlich für Studierende mit Geschichte als Hauptfach, die im laufenden Semester ihre Bachelor-Arbeit anfertigen. Die Einzelveranstaltung dient der prüfungsrelevanten Information der Studierenden sowie der Anorganisation der im späteren Verlauf des Semesters separat angebotenen teilfachspezifischen BA-Berichtsworkshops.
Literatur:	Ein einschlägiges Merkblatt wird im Anschluss an die Veranstaltung auf StudIP hochgeladen.

Modulzuordnung:	Abschlussmodul Prüfung (BA HF/NF, BA Altertumswissenschaft, TRISTRA-L) Aufbaumodul Forschung (MEd Gym)
Veranstaltungstyp:	Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13302189
Veranstaltungstitel:	Kurs Prüfungsvorbereitung
Dozent/in:	PD Dr. Christian Rollinger
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Di 10-12 Uhr
Raum:	B18

Erster Veranstaltungstermin:	18.04.2023
Zulassungsvoraussetzungen:	keine
Veranstaltungsanforderungen:	BA: Mündliche Studienleistung und mündliche Prüfungsleistung (30 Min.) MEd: Mündliche Studienleistung und/oder Prüfungsleistung
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA
Inhalt:	Auf Grundlage von Überblicksdarstellungen und Fachliteratur werden Inhalte und Ergebnisse der Forschung zur antiken Geschichte erarbeitet und Inhalte aus dem vorherigen Studium wiederholt und ergänzt, um so auf die mündliche Prüfung vorzubereiten.
Literatur:	Empfohlene allgemeine Literatur: H.-J. Gehrke und H. Schneider (Hg.), Geschichte der Antike. Ein Studienbuch, Stuttgart 2000 (und spätere Auflagen) (NB: ein Darstellungsband und ein Quellenband).

Modulzuordnung:	BA3GES1512 / BA3GES212
Veranstaltungstyp:	Kolloquium
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13301915
Veranstaltungstitel:	Bachelorkolloquium Neuere und Neueste sowie Internationale Geschichte
Dozent/in:	Dr. Thomas Grotum
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Blockveranstaltung
Raum:	
Erster Veranstaltungstermin:	
Zulassungsvoraussetzungen:	
Veranstaltungsanforderungen:	Regelmäßige Teilnahme; aktive Beteiligung an Diskussionen; Vorbereitung der Lektüretexte; mündliche Präsentation der geplanten Bachelorarbeit (Vortrag mit PowerPoint-Präsentation und Diskussion).
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA

Inhalt:	In diesem Kurs werden in Form von mündlichen Präsentationen die individuellen Themen der Bachelorarbeit der einzelnen Teilnehmerinnen vorgestellt und diskutiert. Dies wird im Rahmen einer Blockveranstaltung im Juni/Juli 2023 geschehen, deren Termin in Rücksprache mit den jeweiligen BetreuerInnen festgelegt wird. Zusätzlich können bei Bedarf Sitzungen zur Auffrischung von Recherchetechniken und Formalia vereinbart werden.
Literatur:	„Leitfaden zur Anfertigung von schriftlichen Arbeiten im Fach Geschichte“, https://www.uni-trier.de/index.php?id=36611 , zuletzt 21.02.2021.

Für die Kurse „Prüfungsvorbereitung Frühe Neuzeit“ (Prof. Stephan Laux, A12, mi 8:30-10 Uhr) und „Prüfungsvorbereitung Mittelalterliche Geschichte“ (Philipp Sebastian Weiß, A12, Mi 14-16 Uhr) haben wir leider keine Kommentare erhalten.

Basismodul Geschichtsdidaktik

Modulzuordnung:	BA3GES1302, BA3GESC553, BA3GESC653, BA3GESC753
Veranstaltungstyp:	Proseminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13302088
Veranstaltungstitel:	Mittelalterliche Geschichte im Unterricht
Dozent/in:	Lenard Kramp
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Montag: 16:00-18:00 Uhr
Raum:	A 12
Erster Veranstaltungstermin:	17.04.2023
Zulassungsvoraussetzungen:	
Veranstaltungsanforderungen:	Erwartet werden eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen sowie die Ausarbeitung eines Themas als Referat und die Anfertigung eines Unterrichtsentwurfs. Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch.
Anmeldeformalitäten:	Die Anmeldung erfolgt über Porta
Inhalt:	Das Proseminar baut auf den bisherigen Kenntnissen der mittelalterlichen Geschichte auf und vertieft diese unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen des Geschichtsunterrichts. Gemeinsam sollen verschiedene Schwerpunkte mittelalterlicher Geschichte exemplarisch erarbeitet und mit verschiedenen Methoden der Geschichtsdidaktik für den Unterricht erschlossen werden.
Literatur:	Einführende Literatur: Heil, W., Welt des Mittelalters und der Frühen Neuzeit, Stuttgart 2012. Weitere Literatur wird im Laufe des Semesters bereitgestellt.

Für die Vorlesung „Grundlagen der Geschichtsdidaktik“ (Prof. Matthias Busch/Dr. Jürgen Michael Schulz, E139, Do 12-14 Uhr) und die Proseminare „Projektunterricht und historisches Lernen an außerschulischen Lernorten“ (Dr. Jürgen Michael Schulz, A308, Fr 14-18 Uhr), „Geschichtsunterricht mit digitalen Medien“ (Dr. Jürgen Michael Schulz, A308, Mo 14-16 Uhr), „Der Kalte Krieg im Unterricht“ (Dr. Jürgen Michael Schulz, P2, Do 14-16 Uhr) und „Didaktik des gesellschaftswissenschaftlichen Sachunterrichts (Grundschullehramt)“ (Prof. Matthias Busch/Nadine Kügler, B16, Do 8-10 Uhr).

Aufbaumodul Hilfswissenschaften / Methoden der historischen Kultur- und Sozialwissenschaften

Modulzuordnung:	MA3GESC205 MA3GESC2001
Veranstaltungstyp:	Vorlesung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13301966
Veranstaltungstitel:	Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften
Dozent/in:	Prof. Dr. Lukas Clemens
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstags, 12.00-14.00 Uhr
Raum:	C 2
Erster Veranstaltungstermin:	25.04.2023
Zulassungsvoraussetzungen:	---
Veranstaltungsanforderungen:	<p><u>Prüfungsleistung:</u> Klausur</p> <p><u>Studienleistungen:</u> regelmäßige Teilnahme an 2 Übungen dieses Moduls; Referate bzw. Gruppenreferate, kleinere schriftliche Arbeiten, z.B. Transkription/Übersetzung, Abstract, Protokoll</p>
Anmeldeformalitäten:	---
Inhalt:	<p>Die Vorlesung bietet einen Überblick zu den historischen Hilfswissenschaften und ihren Aussagemöglichkeiten. Neben den klassischen historischen Teildisziplinen Diplomatik, Paläographie, Sphragistik, Heraldik, Genealogie, Numismatik und Geldgeschichte, Realienkunde, Epigraphik sowie Historische Kartographie werden auch eigenständige etablierte Fächer wie die Kunstgeschichte oder die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit in den Blick genommen. Die Veranstaltung wendet sich darüber hinaus aber auch Methoden der Aufbereitung historischer Quellen zu, die in der Zeitgeschichte Anwendung finden wie die Historische Statistik oder die Oral History.</p>
Literatur:	<p>Beck, Friedrich (Hg.), Die archivalischen Quellen mit einer Einführung in die historischen Hilfswissenschaften, Köln u.a. 2004; Brandt, Ahasver von, Werkzeug des Historikers, 17. Aufl., Stuttgart 2007; Diederich, Toni (Hg.), Historische Hilfswissenschaften. Stand und Perspektiven der Forschung, Köln u.a. 2005; Uhde, Karsten (Hg.), Quellenarbeit und Schriftgutverwaltung. Historische Hilfswissenschaften im Kontext archivischer Aufgaben. Beiträge zum 12. Archivwissenschaftlichen Kolloquium der</p>

	Archivschule, Marburg, Ostfildern 2009; Rohr, Christian, Historische Hilfswissenschaften. Eine Einführung, Köln u.a. 2015.
--	--

Modulzuordnung:	MA3FWB2202, MA3GES2001, MA3GESC205
Veranstaltungstyp:	Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13302193
Veranstaltungstitel:	Quellen zur Geschichte der Verfolgung im Nationalsozialismus
Dozent/in:	Dr. Lena Haase
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Mi, 8-10 Uhr
Raum:	A 11
Erster Veranstaltungstermin:	19.04.2023
Zulassungsvoraussetzungen:	
Veranstaltungsanforderungen:	Zur Vorbereitung der Sitzungen werden in Stud.IP Materialien (Quellenmaterial und Literatur) bereitgestellt. In der Sitzung wird das Quellenmaterial gemeinsam analysiert, mit unterschiedlichen Fragestellungen diskutiert und ausgewertet. Studienleistungen können sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form erbracht werden und werden in der ersten Sitzung besprochen.
Anmeldeformalitäten:	Die Anmeldung erfolgt über Porta.
Inhalt:	Die Übung widmet sich der nationalsozialistischen Verfolgung anhand unterschiedlicher Quellentypen. Damit wird nicht nur der Umgang mit den jeweiligen Quellen und die damit verbundene notwendige Quellenkritik thematisiert. Darüber hinaus widmen sich die ausgewählten Quellentypen unterschiedlichen verfolgten Gruppen während der NS-Zeit, um nicht nur einen methodisch, sondern auch einen thematisch breiten Einblick in die Verfolgungspraxis und ihre Überlieferung zu bieten.
Literatur:	Literaturempfehlungen werden während der Veranstaltung gegeben und richten sich nach den thematischen Schwerpunkten der einzelnen Sitzungen.

Modulzuordnung:	Aufbaumodul Hilfswissenschaften / Methoden der historischen Kultur- und Sozialwissenschaften (MA KF/HF)
Veranstaltungstyp:	Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13302197
Veranstaltungstitel:	Einführung in die digitale Geschichte
Dozent/in:	Prof. Dr. Leif Scheuermann
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Di. 14:00-16:00 Uhr
Raum:	DM 22/24
Erster Veranstaltungstermin:	18.4.2023
Zulassungsvoraussetzungen:	
Veranstaltungsanforderungen:	<p>Ziel ist die Schärfung des Begriffs der Digitalen Geschichte, und das Aufzeigen deren wissenschaftliche Reichweite bzw. der Grenzen dieser relativ neuen historischen Hilfswissenschaft. Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit EDV werden dabei vorausgesetzt, doch wird nicht davon ausgegangen, dass die Teilnehmer die einzelnen Technologien bereits genutzt haben. Stattdessen müssen Teilnehmer über ein kritisches Interesse an dem Thema und die Bereitschaft sich in neue Methoden einzuarbeiten verfügen.</p>
Anmeldeformalitäten:	Die Anmeldung erfolgt über Porta.
Inhalt:	<p>Spätestens mit den Schließungen der Universitäten im Kontext der Coronapandemie und der Umstellung auf Online-Forschung und -Lehre scheint die Geschichtswissenschaft in der Welt des Digitalen angekommen. Doch was ist Digitale Geschichte? Wie unterscheidet sie sich von der Nutzung digitaler Medien in der traditionellen Geschichtswissenschaft?</p> <p>Mit diesen Fragestellungen beschäftigt sich das Seminar „Einführung in die Digitale Geschichte“. Neben dem Stand der Forschung zu computer-basierten Methoden in den historischen Disziplinen (was auch Randgebiete, wie Kunstgeschichte oder Archäologie miteinbezieht), soll eine kritische theoretische Betrachtung im Fokus des Seminars stehen. Dabei werden gemeinsam zentrale Texte gelesen und diskutiert sowie Anwendungen und Methoden gemeinsam kritisch betrachtet.</p> <p>Folgende Themen werden u.a. Betrachtung finden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte der Nutzung elektronischer Datenverarbeitung in den Geisteswissenschaften

	<ul style="list-style-type: none"> - Theoretische Axiome der Informatik und deren Auswirkungen auf das Erkenntnispotential ihrer Anwendung in den Geisteswissenschaften - Arten der Datenaufbereitung und -speicherung (Vor- und Nachteile für die Geschichtswissenschaften) - Visualisierungsformen und deren Potentiale (3d Visualisierung, digitale Kartographie, Netzwerkanalyse etc.) - Simulation von Geschichte - Selbstlernende Algorithmen und Künstliche Intelligenzen in den Geschichtswissenschaften
<p>Literatur:</p>	<p>Einführend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Scheuermann, L. Geschichte der Simulation / Simulation der Geschichte. Eine Einführung, Digital Classics Online 6,1 (2020). DOI: https://doi.org/10.11588/dco.0.0.73395 - Matijevic, K. (Hrsg.) Funktion und Aufgabe digitaler Medien in Geschichtswissenschaft und Geschichtsunterricht. Gutenberg 2020. - König, M. Die digitale Transformation als reflexiver turn: Einführende Literatur zur digitalen Geschichte im Überblick. Neue Polit. Lit. (2020). DOI: https://doi.org/10.1007/s42520-020-00322-2 - Scheuermann, L. Die Abgrenzung der digitalen Geisteswissenschaften, Digital Classics Online 2,2 (2016). DOI: https://doi.org/10.11588/dco.2016.1.22746 - Kobes, J; Ruffing, K; Spickermann, W. (Hrsg.) 20 Jahre Arbeitsgemeinschaft Geschichte und EDV. Gutenberg 2013. - De Certeau, Die Geschichte. Wissenschaft und Fiktion. In: M. Theoretische Fiktionen. Geschichte und Psychoanalyse, Berlin 2019. S.61-96. <p>Weitere Texte werden zu Beginn des Seminars bekanntgegeben.</p>

<p>Modulzuordnung:</p>	<p>Aufbaumodul Hilfswissenschaften / Methoden der historischen Kultur- und Sozialwissenschaften (MA KF/HF)</p>
-------------------------------	--

Veranstaltungstyp:	Übung 6
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13302198
Veranstaltungstitel:	Römische Epigraphik
Dozent/in:	Prof. Dr. Leif Scheuermann
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Di. 10:00-12:00 Uhr
Raum:	DM 255
Erster Veranstaltungstermin:	18.4.2023
Zulassungsvoraussetzungen:	
Veranstaltungsanforderungen:	<p>Ziel des Projektes ist das gemeinsame Lesen und dokumentieren römischer Inschriften aus dem Trierer Raum. Hierfür werden kleinere Arbeitsaufgaben gestellt. Die Übung wird mit der Vorstellung einer Inschrift durch die Studierenden abgeschlossen</p> <p>Grundlegendes Verständnis der lateinischen Sprache ist notwendig.</p>
Anmeldeformalitäten:	Die Anmeldung erfolgt über Porta.
Inhalt:	<p>Eine der zentralen Quellengattungen für die Erforschung des Antiken Alltags stellen Inschriften und Bildwerke dar. Das betrifft besonders Aspekte, die als nicht erwähnenswert bzw. nicht literaturwürdig erachtet wurden. Besonders für die Provinzen, im Nord-Westen des römischen Reiches (Gallien und Germanien) bilden sie damit oft den einzigen Zugang für ein Verständnis der Lebenswelt vor zweitausend Jahren.</p> <p>Diese Übung wird an praktischen Beispielen aus dem Trierer Raum eine Einführung in den Umgang mit Inschriften und Bildwerken vermitteln, welcher in der historischen Grundwissenschaft der Epigraphik behandelt wird.</p>
Literatur:	<p>Wolfgang Spickermann: Römische Inschriften in Germanien. Eine Einführung. URL: https://homepage.uni-graz.at/de/wolfgang.spickermann/roemische-inschriften-in-germanien-eine-einfuehrung/ (zuletzt gesehen am: 24.02.2023) – mit weiterer Literatur.</p>

Für die Übungen „Vektorräume als Repräsentanten der Zivilisation – Angewandte Mathematik für Zahlenfremde“ (Dr. Hannes Kahl, A7, Fr 10-14 Uhr), „Einführung in die Paläographie: Söldnertagebücher der Frühen Neuzeit“ (PD Dr. Jan Simon Karstens, A12, Di 10-12 Uhr), „Seereisen in die ‚Anderwelt‘: Schiffbrüchiger, Odyssee, St. Brendans Meerfahrt interkulturell gelesen“ (Prof. Jürgen Zeidler, C2, Mo 16-18 Uhr), „Unbekannte Urkunden suchen Forscher*innen – Ein Praxisseminar zur Aufbereitung mittelalterlicher Quellen“ (Dr. Miriam

Weiss/Dr. Christina Abel, DM31, Mi 10-12 Uhr) und „Paläographische Übung zu Handschriften des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit“ (M.A. Timon Weichert, E50, Do 8-10 Uhr) haben wir keine Kommentare erhalten.

Aufbaumodul Längsschnitt / Internationale Geschichte

Modulzuordnung:	MA3GESC2002
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13302201
Veranstaltungstitel:	Unterweltsreisen in der antiken Literatur und Kultur
Dozent/in:	Frank Daubner
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Di 16-18
Raum:	B18
Erster Veranstaltungstermin:	18.4.23
Zulassungsvoraussetzungen:	-
Veranstaltungsanforderungen:	Studienleistung: Referat Prüfungsleistung: Hausarbeit
Anmeldeformalitäten:	-
Inhalt:	„Wie ist es da unten?“ – „Sehr finster.“ „Und was ist mit der Wiedergeburt?“ – „Lüge!“ „Und Pluton?“ – „Mythos!“ „Dann sind wir verloren!“ – „Ich sprach die Wahrheit. Wenn du aber Angenehmes bevorzugst: Ein mächtiger Ochse kostet im Hades nur einen Groschen.“ (Kallimachos epigr. 13 Pf.)
Literatur:	Richard Ganschinietz, Katabasis, RE 10,2 (1919) 2359–2449 (elexikon.ch/RE/X,2_2361 ff.)

Modulzuordnung:	MA KF/HF/NF + MEd Gym HF/EF + ggf. MEd RS Plus HF und Wahlpflichtmodul (MEd Gym HF/EF und MEd RS Plus HF/EF)
Veranstaltungstyp:	Haupt- und Oberseminar
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13301990
Veranstaltungstitel:	Fakt, Fiktion, Feindbild. Verschwörungen und Verschwörungstheorien in der Frühen Neuzeit
Dozent/in:	PD Dr. Rita Voltmer
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstag, 16:00-18:00

Raum:	P 2
Erster Veranstaltungstermin:	18. April 2023
Zulassungsvoraussetzungen:	
Veranstaltungsanforderungen:	<p>Studienleistungen: aktive schriftliche und mündliche Sitzungsvor- und Nachbereitung; kleinere Hausaufgaben; Präsentation mit Handout; Exposé & bibl. Arbeitsbericht (zur Hausarbeit)</p> <p>Erfolgreiches Bestehen der Klausur in der VL des Moduls (für das Aufbaumodul „Längsschnitt“, NICHT für das Wahlpflichtmodul)</p> <p>Prüfungsleistung: je nach Studiengang Kleine Hausarbeit, mündliche Prüfung oder Große Hausarbeit</p>
Anmeldeformalitäten:	Platzvergabe in der ersten Sitzung
Inhalt:	<p>Vor dem Hintergrund aktueller Debatten um „faked news“, Verschwörungsideologien und medial gesteuerte Desinformation diskutiert das Seminar (neben Bedingungen und Bestandteilen des „Denkens in Verschwörungen“) faktische und (aus heutiger Sicht) fiktive Bedrohungs- und Verschwörungsszenarien im Europa der FNZ, die neben Schreibverböten und Zensur zu verschiedenen Formen von Unterdrückungs- und Gewaltanwendungen geführt haben (Attentate; Verfolgungen; Diffamierungen). Themen werden u.a. sein: Juden-, Täufer- und Häretikerverfolgungen; Gunpowder plot und „popish plots“ (England); politische Attentate (England, Frankreich); Aufklärung / Gegenaufklärung und Verschwörungsszenarien (z. B. Illuminaten, Freimaurer).</p>
Literatur:	Die Basisliteratur wird in der ersten Sitzung vorgestellt & z.T. über StudIP zugänglich gemacht.

Modulzuordnung:	Aufbaumodul Längsschnitt / Internationale Geschichte (MA KF/HF/NF + MEd Gym HF/EF + ggf. MEd RS Plus HF) und Wahlpflichtmodul (MEd Gym HF/EF und MEd RS Plus HF/EF) Hauptseminar 6
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13302206

Veranstaltungstitel:	Radikale Reformatoren
Dozent/in:	Prof. Dr. Andreas Mühling
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Di., 10-12
Raum:	A 6
Erster Veranstaltungstermin:	18.4.
Zulassungsvoraussetzungen:	-
Veranstaltungsanforderungen:	Regelmäßige Teilnahme; Bereitschaft zur Mitarbeit
Anmeldeformalitäten:	-
Inhalt:	Reformationsbestrebungen erfassten im 16. Jahrhundert nicht nur die Kirche, sondern auch frühneuzeitliche Politik und Gesellschaft. Neben den bekannten Reformatoren bildeten sich Netzwerke heraus, in denen die Existenz von Kirche und Obrigkeit massiv kritisiert und in Frage gestellt wurde. Ziel des Seminars ist es, diese kritischen Voten u analysieren und in ihren historischen Kontext zu stellen.
Literatur:	Wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.

Modulzuordnung:	MA3GESC206, MA3GES2002, MA3GESC404, MA3GESC555, MA3GESC604, MA3GESC308, MA3GESC650, MA3GESC550, MA3GESC500
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13302205
Veranstaltungstitel:	Die Italienrezeption in der deutschen Nachkriegspresse: vom faschistischen Verbündeten und Kriegsgegner zum EU-Partner (geeignet für Italien-Zertifikat)
Dozent/in:	Dr. René Möhrle
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Di. 18-20
Raum:	A11
Erster Veranstaltungstermin:	18.4.
Zulassungsvoraussetzungen:	keine
Veranstaltungsanforderungen:	Teilnahme, Textstudium, Referat, Hausarbeit
Anmeldeformalitäten:	Porta
Inhalt:	Das Aufbaumodul Längsschnitt/Internationale Geschichte vergleicht nach einem kurzen Blick auf die Kriegszeit

	<p>einleitend Parallelen und Unterschiede in der jüngeren Geschichte (West-)Deutschlands und Italiens seit 1945. Im Fokus des Seminars steht die Italienrezeption in deutschen Printmedien (Zeit, SZ, Spiegel, Stern, FAZ etc.). Welches Bild zeichneten diese Leitmedien vom ehemaligen und letztlich besetzten (1943-45) „Achsenpartner“ und wer waren die hinter der Berichterstattung stehenden Journalist:innen und Redakteur:innen? Nicht zuletzt über den Vergleich zur Berichterstattung der eigenen und nationalsozialistischen Vergangenheit gilt es zu fragen, welchen Beitrag die untersuchten Medien zur Wahrnehmung Italiens in Teilen der Gesellschaft sowie zur Tradierung klassischer Stereotypen beitrugen.</p>
Literatur:	<p>Christina von Hodenberg: Konsens und Krise. Eine Geschichte der westdeutschen Medienöffentlichkeit 1945-1973, Göttingen 2006; Pierluigi Allotti: Giornalisti di regime. La stampa italiana tra fascismo e antifascismo (1922-1948), Rom 2012; Gian Enrico Rusconi: Parallele Geschichte? Italien und Deutschland 1945-2000, Berlin 2006.</p>

Modulzuordnung:	Aufbaumodul Längsschnitt / Internationale Geschichte (MA KF/HF/NF + MEd Gym HF/EF + ggf. MEd RS Plus HF) und Wahlpflichtmodul (MEd Gym HF/EF und MEd RS Plus HF/EF)
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13302226
Veranstaltungstitel:	Herrschaft und Kult im hellenistischen Ägypten
Dozent/in:	Prof. Dr. Christoph Schäfer
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Mo 14-16 Uhr
Raum:	C 22
Erster Veranstaltungstermin:	17.04.2023
Zulassungsvoraussetzungen:	
Veranstaltungsanforderungen:	
Anmeldeformalitäten:	Porta
Inhalt:	In der Veranstaltung wird zunächst das Königtum der Ptolemäer eingeordnet in den Kontext der hellenistischen Großreiche, die nach Alexanders Tod in einem 50jährigen

	<p>Machtkampf entstehen. Sodann werden die inneren Strukturen des Reiches beleuchtet und vor allem die Herrscherdarstellung und Verehrung sowie generell die Entwicklung des Herrscherkults behandelt. Eine besondere Rolle spielen die Frauen der ptolemäischen Dynastie, insbesondere Kleopatra VII. und deren Selbstverständnis sowie ihr politisches Handeln.</p>
<p>Literatur:</p>	<p>St. Pfeiffer, Die Ptolemäer. Im Reich der Kleopatra, Stuttgart 2017.</p> <p>St. Pfeiffer, Herrscher- und Dynastiekulte im Ptolemäerreich. Systematik und Einordnung der Kultformen, München 2008.</p> <p>M. Pfrommer, Königinnen vom Nil, Mainz 2002.</p> <p>Hölbl, G., Geschichte des Ptolemäerreiches. Politik, Ideologie und religiöse Kultur von Alexander dem Großen bis zur römischen Eroberung, Darmstadt 1994.</p> <p>Huß, W., Ägypten in hellenistischer Zeit, 332–30 v.Chr., München 2001.</p> <p>Schäfer, Ch., Kleopatra, Darmstadt 2006.</p>

Für die Vorlesung „International Transfers, Conflicts, and the Process of Exchange“ (Prof. Ursula Lehmkuhl, N2, Di 14-16 Uhr) und die Hauptseminare „Städtische Geschichtsschreibung im mittelalterlichen Reichsgebiet“ (M.A. Hanna Schäfer, C2, Mo 12-14 Uhr), „Geschichte des Neoliberalismus“ (Prof. Morten Reitmayer, C1, Mo 16-18 Uhr), „Globaler Kapitalismus: Akteure, Institutionen und Strukturen der Weltwirtschaft seit 1945“ (PD Dr. Christian Marx, A12, Fr 10-12 Uhr), „Die Nassauer als Herrschaftsdynastie in Europa der FNZ“ (Dr. Sebastian Schmidt, B18, Fr 14-16 Uhr), „International Transfers, Conflicts, and Processes of Exchange, 19th and 20th Centuries: Case Studies“ (Prof. Ursula Lehmkuhl, A8, Di 16-18 Uhr), „Geschichte der Juden im mittelalterlichen Reich“ (JProf. Andreas Lehnertz, B111, Mo 14-16 Uhr) und „Forschungsfragen und Forschungsperspektiven der Internationalen Geschichte“ (Prof. Ursula Lehmkuhl, A308, Di 18-20 Uhr) haben wir leider keine Kommentare erhalten.

Aufbaumodulpraxis

Für den Praktikumsworkshop siehe unter „Praxismodul Berufsfelder“.

Abschlussmodul Prüfung (MA)

Modulzuordnung:	MA3GESC2004/MA3GESC5305
Veranstaltungstyp:	Oberseminar
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13302128/13302063
Veranstaltungstitel:	Forschungsfragen
Dozent/in:	Frank Daubner
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Do 10-12
Raum:	B18
Erster Veranstaltungstermin:	20.4.23
Zulassungsvoraussetzungen:	-
Veranstaltungsanforderungen:	für MA: Kolloquiumsvortrag mit Diskussion (Studienleistung); Exposé des Masterarbeitsvorhabens (Prüfungsleistung) für MEd: Diskussionsleitung (Studienleistung); mündliche Prüfung, zugleich Staatsexamensprüfung (Prüfungsleistung)
Anmeldeformalitäten:	-
Inhalt:	Das Oberseminar befasst sich mit ausgewählten aktuellen Forschungsfragen. Wir untersuchen, wie Forschungsfragen entstehen, welchen Strategien Veröffentlichungen folgen, und wie man wissenschaftliche Beiträge auf dem Gebiet der Alten Geschichte einordnen und bewerten kann.
Literatur:	N. Morley, Alte Geschichte schreiben, 2013; W. Nippel (Hg.), Über das Studium der Alten Geschichte, 1993

Für das Oberseminar „Prüfungsvorbereitung Neuere/Neuste und Internationale Geschichte“ (Prof. Ursula Lehmkuhl, C01, Mo 14-16 Uhr) haben wir leider keinen Kommentar erhalten.

Forschung

Für die Kurse zur Prüfungsvorbereitung siehe unter „Abschlussmodul Prüfung (BA)“.

Für die Oberseminare siehe unter „Abschlussmodul Prüfung (MA)“.

Wahlpflichtmodul

Siehe unter „Aufbaumodul Längsschnitt / Internationale Geschichte“.

Bereichsfach Gesellschaftswissenschaften

Für das Seminar „Einführung in die Didaktik der Gesellschaftslehre“ (Dr. Hannes Schmalor/Prof. Matthias Busch, B21, Di 12-14 Uhr) haben wir leider keinen Kommentar erhalten.

Arbeitskreise und Teilfachkolloquien

Modulzuordnung:	BA HF/NF + BA Antike Welt + BA Altertumswissenschaften + BEd HF/NF + TRISTRA-L
Veranstaltungstyp:	Kolloquium
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13301911
Veranstaltungstitel:	Arbeitskreis für jüdische Geschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
Dozent/in:	Dr. Christoph Cluse; Dr. Jörg Müller
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Mo 18-20 (14tägl.)
Raum:	DM 343 und per ZOOM
Erster Veranstaltungstermin:	17.04.2023
Zulassungsvoraussetzungen:	keine
Veranstaltungsanforderungen:	
Anmeldeformalitäten:	Eine Teilnahme ist auch ohne Anmeldung möglich. Bitte fordern Sie das Semesterprogramm per Mail an: cluse@uni-trier.de oder muellerj@uni-trier.de .
Inhalt:	Diskussion laufender Forschungen auf dem Gebiet der jüdischen Geschichte in Mittelalter und Früher Neuzeit.
Literatur:	

Modulzuordnung:	
Veranstaltungstyp:	Kolloquium
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13301911
Veranstaltungstitel:	Geschichte der Geheimen Staatspolizei
Dozent/in:	Dr. Lena Haase
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Die Veranstaltung findet unabhängig von der Vorlesungszeit jeden ersten Montag im Monat von 16 bis 18 Uhr statt.
Raum:	P 14
Erster Veranstaltungstermin:	Montag, 03.04.2023

Zulassungsvoraussetzungen:	
Veranstaltungsanforderungen:	Das Kolloquium dient der Diskussion laufender Forschungen zur Geschichte der Geheimen Staatspolizei. Da die Veranstaltung gleichzeitig als Übung angeboten wird, sind die Teilnehmenden des Kolloquiums gleichzeitig zur Mitwirkung an den Seminarinhalten eingeladen.
Anmeldeformalitäten:	Die Anmeldung erfolgt über Porta.
Inhalt:	Die Inhalte des Kolloquiums richten sich nach den zur Diskussion stehenden laufenden Forschungsarbeiten beziehungsweise nach den Inhalten der Übung.
Literatur:	

Weitere Kolloquien, die im folgenden Semester angeboten werden:

„Arbeitskreis für Mittelalterliche Geschichte“ (Prof. Lukas Clemens, B22, Di 18-20 Uhr), die Forschungskolloquien „Mittelalter“ (Prof. Petra Schulte, A12, Do 12-14 Uhr), „Frühe Neuzeit“ (Prof. Stephan Laux/Prof. Damien Tricoire, A7, Do 16-18 Uhr) und „Pamphlets & Patrons‘ Workshop Series: Urban Sociabilities and the Developement of a Public Sphere in France“ (Prof. Damien Tricoire, DM 255, Do 10-12 Uhr).